

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 11.10.2017, von 19:30 Uhr bis Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Henrik Rabach

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Frau Carola Aust

Frau Angelika Witt

Herr Holger Waldmann

Herr Markus Wodicka

Frau Mandy Otto

Gäste

Herr Hans Jürgen Partes

Herr Thoams Lohan

Frau Christine Jahn

Abwesend:

Herr Andreas Pinnow

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1.. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.09.2017
4. Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan
Vorlage: 319-(VI.)/2017
5. Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle
Vorlage: 320-(VI.)/2017
6. Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung
Vorlage: 321-(VI.)/2017
7. Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrdienstsatzung)
Vorlage: 312-(VI.)/2017
8. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 318-(VI.)/2017
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.09.2017
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Mario Schumacher stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind mit Ihm 6 Mitglieder anwesend.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.09.2017

Es bestehen keine Einwendungen. Somit hat der öffentliche Teil der Niederschrift Bestand.

zu TOP 4 Haushaltssatzung 2018, einschließlich Haushaltsplan Vorlage: 319-(VI.)/2017

Frau Wendler stellt den Auszug des Haushaltplanes für 2018 vor.

Nach einem Rückblick auf den Haushalt des laufenden Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2018.

Im Anschluss wird der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Satuelle erläutert. In der Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für Satuelle abgebildet.

Wenn sich den geplanten Tiefbaumaßnahmen – Wegenetz Haldensleben - Bülstringen um eine Anbindung an Gut Detzel über die Ohre handeln sollte, spricht sich der Ortschaftsrat gegen diesen Ansatz aus.

Viel wichtiger sei ein Radweg von Satuelle nach Haldensleben, betont Herr Braune. Da es sich bei diesem Radweg um eine Kreisstraße handelt, ist die Stadt nicht zuständig, erinnert Frau Wendler.

Das Bauamt solle erneut das Gespräch beim Landkreis zu diesem Thema suchen, so Herr Schumacher.

Frau Rehwald möchte in Erfahrung bringen, was zur neuen Bushaltestelle Gut Detzel geplant wurde? Gibt es dort schon ein Projekt?

Herr Waldmann erläutert, dass eine Umsetzung mit vorhandenem Material in diesem Jahr nicht realisierbar war. Die Maßnahme wird im kommenden Jahr neu aufgegriffen. Das Bauamt wird die Planung der Bushaltestelle dem Ortschaftsrat vorstellen.

Weiterhin erläutert Herr Waldmann, dass es sich bei den angesprochenen Tiefbaumaßnahmen – Wegenetz Haldensleben – Bülstringen nicht um einen Weg über die Ohre handelt.

Was wird aus dem Lehmkuhlenteich? Dieser ist im Haushaltsplan nicht enthalten. Herr Braune erinnert sich, dass dort eine Renaturierung geplant wurde, um diesen als Regenrückhaltebecken zu nutzen. Der Ortschaftsrat sieht die Lehmkuhle dringender als den Bäckerteich. Ebenso soll die große Weide dort beschnitten werden.

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 319-(VI.)/2017 einstimmig seine Empfehlung aus.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 5 Behandlung der Anregungen und Beschluss zur Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bbauungsplanes Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg, Haldensleben - OT Satuelle Vorlage: 320-(VI.)/2017

Herr Schumacher fasst den derzeitigen Sachstand zum Vorhaben zusammen und begrüßt den anwesenden Herrn Lohan.

Herr Lohan erläutert auf Nachfrage von Herrn Künzl sein Vorhaben. Er wolle mit einer Tagesbetreuung starten, sein Konzept jedoch beibehalten.

Die Tagesbetreuung solle eine Notfallunterbringung mit gewährleisten, sodass in schwierigen Fällen, Kinder dort für einen absehbaren Zeitraum gänzlich betreut werden können.

Herr Braune möchte das Konzept dahingehend verändern, dass der Ortschaftsrat über eine Tageseinrichtung mit Notunterkunft abstimmt.

Herr Waldmann betont, dass in diesem Fall geprüft werden müsste, inwieweit diese Änderung zu einer Änderung des Bebauungsplanes führen würde. Wenn dieser geändert werden müsste, dann würde das Vorhaben erneut beginnen und erhebliche Mehrkosten für Herrn Lohan verursachen.

Herr Schumacher lässt zunächst über die Beschlussvorlage in Ihrer vorliegenden Originalversion abstimmen.

Die Vorlage 320-(VI.)/2017 wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich abgelehnt.

Ja 2 Nein 2 Enthaltung 2

Nun lässt Herr Schumacher über den Änderungsantrag – *Es soll nur eine Tageseinrichtung zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit nächtlicher Notfallaufnahme zulässig sein* –, abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich empfohlen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

zu TOP 6 **Behandlung der Anregungen und Beschluss des Bebauungsplanes "Kinder- und Jugendheim am Bahnhofsweg Satuelle" als Satzung Vorlage: 321-(VI.)/2017**

Herr Schumacher lässt zunächst über die Beschlussvorlage in Ihrer vorliegenden Originalversion abstimmen.

Die Vorlage 321-(VI.)/2017 wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich abgelehnt.

Ja 2 Nein 3 Enthaltung 1

Nun lässt Herr Schumacher über den Änderungsantrag – *Es soll nur eine Tageseinrichtung zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit nächtlicher Notfallaufnahme zulässig sein* –, abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wurde vom Ortschaftsrat mehrheitlich empfohlen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

zu TOP 7 **Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrdienstsatzung) Vorlage: 312-(VI.)/2017**

Frau Aust erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und die bereits erarbeiteten Änderungsanträge.

Herr Künzel erfragt, weshalb im Bereich der Feuerwehr keine Großübung durchgeführt wird, damit mehr Kameraden die Voraussetzungen für eine Stadtwehrleitung erhalten können.

Weiterhin regt Herr Künzl einheitliche Schulterstücke für die Musikabteilung der Feuerwehr an.

Herr Wendt regt eine redaktionelle Änderung im § 10 (2) Satz 3 der Satzung an. Das Wort „Anwesenden“ solle gestrichen werden, sodass alle Beteiligten das Protokoll erhalten können.

Herr Schumacher lässt über die Beschlussvorlage, einschließlich der vorliegenden Änderungsanträge und dem Änderungsantrag von Herrn Wendt abstimmen.

Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage 312-(VI.)/2017 einstimmig seine Empfehlung aus.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 8 **Neufassung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 318-(VI.)/2017**

Frau Witt und Frau Wendler erläutern die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Schumacher lässt über die Variante 2 der Beschlussvorlage 318-(VI.)/2017 abstimmen. Diese wurde ein-stimmig empfohlen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 9 Mitteilungen

Herr Waldmann berichtet, dass er mit dem Unterhaltungsbetrieb des Landkreises zur Straßensanierung der Kreisstraße gesprochen habe. Die Oberflächenbehandlung zwischen Haldensleben und Satuelle ist abgeschlossen. Dort wurde die Rissbildung bekämpft. Dies verändert keine Situation in der Welligkeit oder dem Vorhandensein von Schlachlöchern.

Herr Schumacher fasst zusammen, dass der Zustand der Straße jetzt schlimmer ist als zuvor.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

1. Das Birkenwäldchen sollte nach dem vergangenen Sturm in Augenschein genommen werden, so Herr Künzl. 2 Birken sind bei ihm auf das Grundstück gerutscht, haben jedoch keinen Sachschaden verursacht. Die anliegenden Grundstücke sollten künftig vor Sturmschäden gesichert werden, indem das Birkenwäldchen durchforstet wird.
2. Am Gänseanger sind ebenfalls 2 Birken umgestürzt. Dort sind auch die Stümpfe der umgestürzten Bäume aus dem Juni noch in der Erde.
Frau Witt merkt an, dass die Leistung zum Ausfräsen von Stümpfen bereits ausgeschrieben wurde.
3. Herr Wendt bittet darum, dass alle Bäume nach dem Sturm angeschaut werden sollen, da sehr viel abgebrochen ist. Herr Schumacher schlägt vor, dass jmd. vom Stadthof mit einem OR-Mitglied zusammen geht.
4. Ist die Abnahme der Wege nach der Baumaßnahme an der Kita bereits erfolgt? Dort ist es sehr schlammig, merkt Herr Wendt an.
5. Auf dem Festplatz wurde die Zuwegung begradigt, mit Erde aufgefüllt und Rasen angepflanzt. Dieser Zustand sollte wieder hergestellt werden.
6. Der Stadthof hat Erde vom Kindergarten abgefahren und zwischenzeitlich am Osterfeuer abgelagert und im Anschluss wieder aufgenommen. Dort befinden sich nun ein Hucken und ein Loch. Herr Braune bittet den Stadthof um Begradigung.

zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Partes möchte die Schießzeiten des Schießstandes Dachsburg erfahren.

Weiterhin bemängelt Herr Partes das Chaos in der 30er Zone. Dort fährt ein Großteil viel zu schnell. Er bittet um erneute Kontrollen. Das 30er Schild an der Straße des Friedens sei auch nicht genügend sichtbar, bemängelt er. Frau Aust regt an, die 30 auf die Straße zu schreiben. Frau Rehwald schlägt vor, eine Info im Kindergarten zur Geschwindigkeitsbegrenzung auszuhängen und Herr Schumacher bittet um Prüfung, ob das Schild etwas nach hinten versetzt werden könne.

Herr Partes spricht die Straßenreinigung im Oktober an. In der Reinigungsklasse 4 würde durch die Feiertage (03.10. und 31.10.) nur einmal im Monat gekehrt. Bezahlen müsse er jedoch den ganzen Monat.

Herr Schumacher erwähnt, dass die Biogasanlage bereits auch schon einmal gefahren ist.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister/

Mandy Otto
Protokollführerin